

Zürich, 11. November 2019

## Medienmitteilung



Nach der erfolgreichen IFAS 2018 (Bild) haben die Organisatoren das Konzept weiterentwickelt. Damit die IFAS der wichtigste Branchentreffpunkt für das Gesundheitswesen bleibt.

## Frischer Wind für die IFAS 2020

### Unternehmen profitieren von neuen Angeboten

**Für die IFAS 2020, den Branchentreffpunkt für das Gesundheitswesen in der Schweiz, haben die Organisatoren das bestehende Konzept weiterentwickelt. Unternehmen können nebst der Standfläche attraktive Plattformen nutzen, um ihr Angebot und Fachwissen zu präsentieren. Davon profitieren auch die Besucher. Sie kommen gemäss jüngster Umfrage in erster Linie an die IFAS, um Produkte und Dienstleistungen verschiedener Anbieter zu testen und sich in Gesprächen zu informieren. Die IFAS findet vom 20. bis 22. Oktober 2020 in der Messe Zürich statt – erstmals an drei, statt an vier Tagen.**

«Die IFAS 2018 war mit einer hohen Besucherqualität und rund 400 Ausstellern ein Erfolg. Damit sie der wichtigste Treffpunkt des schweizerischen Gesundheitswesens bleibt, haben wir das Konzept weiterentwickelt», erklärt Heinz Salzgeber, Exhibition Director der IFAS. Als Basis dienten die Resultate der Besucher- und Ausstellerbefragung zur IFAS 2018. Diese zeigen, dass Besucher die IFAS trotz zunehmender Digitalisierung sehr schätzen. Denn nur da können sie sich eine Marktübersicht verschaffen, Angebote live erleben und Fachgespräche mit Branchenkennern führen. Für Unternehmen bietet die IFAS somit eine einzigartige Chance, sich in kurzer Zeit einem interessierten Fachpublikum und Entscheidungsträgern zu präsentieren. Die Aussteller loben die IFAS gemäss Umfrage denn auch als wertvollen Branchentreffpunkt, wünschen sich aber neue Möglichkeiten, Unternehmen und Produkte vorzustellen.

### **Neue Plattform, um Fachwissen zu vermitteln**

«An der IFAS 2020 bieten wir Unternehmen deshalb nebst den Standflächen neu die Plattform «Meet the Expert» an, wo sie ihr Fachwissen vermitteln können», kündigt Salzgeber an. Sie haben verschiedene Möglichkeiten, sich zu präsentieren (mehr unter [www.ifas-expo.ch](http://www.ifas-expo.ch)). «Informationen gezielt bei Experten einholen zu können, entspreche einem Bedürfnis der Besucher», erklärt Salzgeber.

Wer bis am 31. Januar 2020 seinen Auftritt an der IFAS bucht, profitiert vom Early-Bird-Angebot. Das gilt für die Standflächen wie auch für die Plattform Meet-the-Expert. Die verkürzte Dauer der IFAS 2020 soll die Effizienz der teilnehmenden Unternehmen steigern und gleichzeitig die Kosten reduzieren.

### **Das IFAS-Publikum das ganze Jahr über erreichen**

Auf der neuen IFAS-Website sind detaillierte Profile der Aussteller von Juni bis November 2020 aufgeschaltet. Die Unternehmen erreichen registrierte Besucher, die sich für entsprechende Themen interessieren, direkt über ein Networkingtool. «Messepräsenz und Onlinemarketing funktionieren am besten, wenn sie miteinander kombiniert werden», ist Salzgeber überzeugt.

Die IFAS ist neu auch Partner des digitalen Treffpunkts «Medtech.plus». Er bietet den Ausstellern die Möglichkeit, ihren Auftritt über die IFAS hinaus zu verlängern. Potenzielle Kunden können über den wöchentlichen, personalisierten Medtech.plus-Newsletter sowie die Social-Media-Kanäle des Treffpunkts das ganze Jahr über direkt erreicht werden. Zurzeit sind mehr als 3000 Fachleute der Branche bei Medtech.plus registriert.

### **Bewährte Angebote wieder dabei**

Die verheissungsvollen Neuerungen ergänzen die bewährten Angebote. An der IFAS 2020 erneut vertreten sein wird das IFAS Forum mit Referaten, die Sonderschau «Hotellerie im Gesundheitswesen», die Jobmesse CareFair und der Start-up-Wettbewerb IFAS Innovation Challenge. Die Organisatoren haben die Themen stärker auf die Besucherinteressen ausgerichtet und in neue Kategorien zusammengefasst (vgl. Box unten).

#### **Die IFAS im Überblick**

Anzahl Aussteller	400
Themen Ausstellungsbereich	Verbrauch und Logistik, CareFair – Jobmesse für Gesundheitsberufe, Aus- und Weiterbildung, Informatik und Beratung, Einrichtung und Ausstattung, Medizintechnik und Elektromedizin, Reha und Therapie, Diagnostik und Labortechnik.
Themen Meet the Expert	E-Health, Notfallmedizin, Medikation, Logistik und Archivierung, Robotik, Bionik und Reha, Labordiagnostik, Wearables und Medical Devices, Out of the box (eigene Themen der Aussteller)
Ort	Messe Zürich, Hallen 1–6
Datum	20.–22. Oktober 2020
Web	<a href="http://www.ifas-expo.ch">www.ifas-expo.ch</a>
Veranstalter	Exhibit & More AG, 8050 Zürich

### **Medtech.plus – der digitale Treffpunkt**

Medtech.plus entstand nach der Swiss Medtech Expo 2017, Initiatoren waren die Messe Luzern und die Firma Conteo, die auf Content-Live-Marketing spezialisiert ist. Ziel des digitalen Treffpunkts ist, Aussteller und Fachleute auch ausserhalb von Veranstaltungen der Medizintechnik-Branche zusammenzubringen.

Unternehmen sind mit Fachbeiträgen, Porträts und Angeboten präsent, interessierte Fachleute informieren sich auf Medtech.plus und erhalten via personalisiertem Newsletter Neuigkeiten zu gewünschten Themen. Mit der Aufnahme der IFAS als Partner dehnt der digitale Treffpunkt sein Themengebiet weiter aus. Dank der Partnerschaft mit der T4M, der Messe für Medizintechnik in Stuttgart, ist Medtech.plus über die Landesgrenzen hinaus vernetzt. Aktuell sind über 3000 Fachpersonen registriert und rund 50 Unternehmen präsentieren ihr Angebot. Mehr unter: [www.medtech.plus](http://www.medtech.plus)

### **Kontakt für weitere Informationen**

Heinz Salzgeber

Exhibit & More AG

Telefon: +41 (0)44 806 33 37

E-Mail: [heinz.salzgeber@exhibit.ch](mailto:heinz.salzgeber@exhibit.ch)